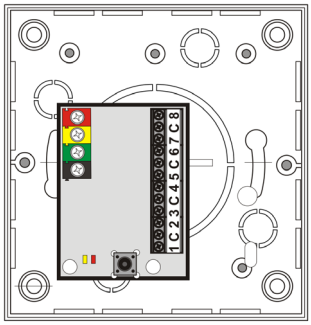
BUS Eingangsmodul JA-118M (Magnetkontaktmodul) 8 Eingänge

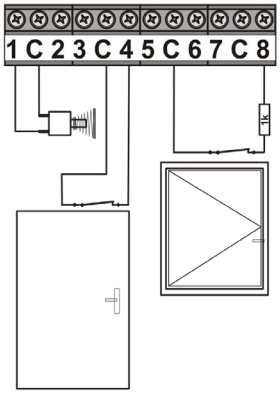
*Das Produkt ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON 100+**. Das Modul verfügt über 8 Eingänge, die besonders für die Verbindung mit Magnetkontakten geeignet sind. Wir empfehlen die Installation in der universellen Mehrzweckbox JA-190PL (oder in der an der Wand montierten Universalbox KU-68). Das Modul sollte von einem geschulten Techniker mit einem gültigen und durch einen autorisierten Händler ausgestellten Zertifikat installiert werden.*

Installation

1. Platzieren Sie das Modul in der Installationsbox.



2. Die Drahtschleifen werden mit den Eingängen 1 bis 8 verbunden, wobei die C-Klemmen als gemeinsame Leitung dienen.



– Die Drahtschleifen können als NC, symmetrisch über einen Widerstand von 1 kΩ, oder als Schleifen, die durch wiederholte Impulse ausgelöst werden (Rollläden), verbunden werden.
– Jeder Eingang ist unabhängig programmierbar, wobei der Schaltmodus in den **internen Einstellungen** in F-Link programmiert wird.
– Die Leitungslänge beträgt max. 100 m für eine Schleife.

Abb. 1: Beispiel eines externen Sabotagekontakts (1-C); normalerweise geschlossener Bereich (C-4); symmetrischer Bereich (C-8)

3. Wenn Sie eine Box verwenden, muss diese mit einem Sabotagekontakt ausgestattet sein. Bei Verwendung von JA-190PL kann der Sabotagekontakt (7) auf der Leiterplatte des Moduls mit einer Feder aus dem Zubehör verwendet werden. Alternativ können Sie Eingang 1 als externen Sabotagekontakt verwenden.
4. Schließen Sie das BUS-Kabel an.

Schalten Sie immer den Strom aus, wenn Sie das Modul mit dem System verbinden.

5. Fahren Sie entsprechend dem Installationshandbuch der Zentrale fort. Grundsätzliche Vorgehensweise:
   a. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, beginnt die gelbe LED (5) wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Modul nicht beim System angemeldet ist.
   b. Wählen Sie in ***F-Link*** die gewünschte Position im Fenster ***Komponentenliste*** aus. **Notwendige Bedingung:** Nach der ausgewählten Position müssen 7 Positionen unbesetzt sein. Starten Sie den Anmeldemodus, indem Sie auf die Option Anmelden klicken.
   c. Drücken Sie den Sabotagekontakt (7) – das Modul wird an den folgenden 8 Positionen angemeldet und die gelbe LED erlischt. Wenn eine der folgenden 7 Positionen besetzt ist, überschreibt das System diese Positionen. Wenn nicht ausreichend Positionen übrig bleiben, werden nur die restlichen freien Positionen angemeldet.
6. Schließen Sie die Abdeckung des Moduls.

Hinweis:
Das Modul kann beim System durch Eingabe des Produktionscodes (3) über F-Link angemeldet werden. Dabei müssen alle Ziffern eingegeben werden (Formatbeispiel: 1400-00-0000-0001).

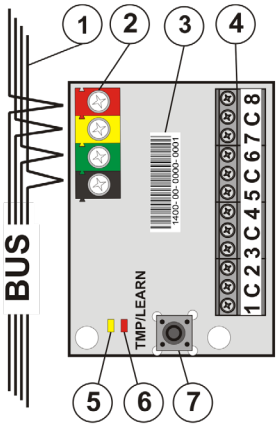


Abb.2: 1 – BUS-Kabel; 2 – BUS-Klemmen; 3 – Produktionscode (im unteren Bereich der Leiterplatte); 4 – Eingangsklemmen für externe Magnetmelder; 5 – gelbe LED; 6 – rote LED; 7 – Sabotagekontakt

Interne Einstellungen des Moduls

Die Option interne Einstellungen (es ist nicht wichtig, an welcher der 8 Positionen - die Programmierung ist für alle Eingänge gleich) in dem Fenster ***Komponentenliste*** in F-Link öffnet ein Dialogfenster ***Interne Einstellungen***, in dem Sie die folgenden Optionen für jeden Eingang einstellen können (die Standardeinstellungen sind mit * markiert):

Akivitätsanzeige der LED: *Aktiviert *:* Kurzes Blinken zeigt an, dass sich ein Eingangsstatus geändert hat.

Sabotage: *Deaktiviert *:* vollständige Deaktivierung der Reaktionen des Sabotagekontakts. *Intern:* Reaktion auf den eingebauten Sabotagekontakt auf der Leiterplatte (7) des Melders. *Extern1:* Verwendung von Eingang 1 als Sabotagereaktion. Der Sabotagekontakt auf der Leiterplatte ist nicht in Betrieb. Interne oder externe Sabotagereaktionen werden immer von der ersten Position gemeldet, die bei der Anmeldung des Moduls für das System ausgewählt wurde.

Eingang 1 (bis 8): *Deaktiviert* – vollständige Deaktivierung eines Eingangs, Aktiviert* - reagiert auf eine Statusänderung des mit dem Eingang verbundenen Kontakts. *Symmetrisch* – symmetrisch durch einen 1 kΩ-Widerstand, der mit dem Alarmkontakt (Zubehör) in Reihe geschaltet ist. Eine Aktivierung wird ausgelöst, wenn der Schleifenwiderstand 700Ω unter- oder 1300Ω überschreitet, *Rollläden* –reagiert auf wiederholte kurze Impulse mit 2 wählbaren Empfindlichkeitsstufen: *Impuls1* = Aktivierung nach 3 Impulsen bis zu einer Zeitüberschreitung von 2 Minuten; *Impuls2* = Aktivierung nach 5 Impulsen bis zu einer Zeitüberschreitung von 2 Minuten. Wenn die Eingangsklemme länger als 3 Sekunden geöffnet ist, wird ein Sabotagealarm ausgelöst.

Umgekehrte Eingangsreaktion: (gilt nur für einen aktivierten oder einen symmetrischen Eingang). Wenn die Funktion nicht aktiviert ist *, reagiert der Eingang auf die Verbindungstrennung von GND (NC) *. Mit der Markierung invertieren Sie die Logik und der Eingang reagiert auf Erdung (NO).

Impulsmodus: (gilt nur für einen Aktivierten oder einen Symmetrischen Eingang)

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist *, reagiert der Eingang auf die Verbindungstrennung von GND und die Erdung der Schleife (Aktivierung und Deaktivierung). Mit der Markierung stellen Sie die Reaktion auf eine Trennung von der Erdung ein (der Eingang wird nur für 2 Sekunden aktiviert).

Verzögerung der Eingangsreaktion: stellt die Immunität gegenüber Fehlaktivierungen ein. Gilt für Aktivierte und Symmetrische Eingänge und bedeutet, wie lange ein Eingang aktiviert werden muss, damit die Zentrale auf ihn reagiert: 0,5 Sek. * (Einstellungen 0,1Sek. … 300Sek.).

Der Hersteller kann die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Moduls gewährleisten. Er kann jedoch nicht die einwandfreie Funktionsfähigkeit der angeschlossenen Melder garantieren. Wir empfehlen daher, stets Magnetmelder von Jablotron zu verwenden.

JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

BUS Eingangsmodul JA-118M (Magnetkontaktmodul) 8 Eingänge

Technische Spezifikationen

Strom	vom digitalen BUS der Zentrale 12 V (9 … 15 V)
Stromverbrauch im Standby-Modus	5 mA
Stromverbrauch zur Kabelauswahl	15 mA
Abmessungen	50 x 38 x 14 mm
Klassifizierung	Grade 2
entspricht	EN 50131-1, EN 50131-3
Betriebsumgebung entspricht	EN 50131-1 II. Allgemeine Innenbereiche
Betriebstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Entspricht auch	EN 50130-4, EN 55022

JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass JA-118M den relevanten Harmonisierungsvorschriften Nr. 2014/30/EU, 2011/65/EU der Europäischen Union entspricht. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.

Hinweis: Obwohl dieses Produkt keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir Ihnen, das Produkt nach Gebrauch an den Händler oder direkt an den Hersteller zurückzusenden.